Halle, den 5. November.

Oeffentliche Stadtverordneten-Sitzung vom 4. November.

Anwesend sind 32 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Bürgermeister Schneider, Stadträthe Jochmus, Hildenhagen, Dr Schrader, Jubel, Dryander, v. Holly, Stadtbaurath Lohausen, Stadtschulrath Dr Krähe.

Der Vorsitzende, Hr. Gneist, bringt zunächst eine Eingabe des Hrn. Stadtbahn-Pächters Delius zur Kenntniß; derselbe bittet um baldige Herstellung der noch nicht fertigen Theile des Straßenbahndepots am Steinthore, sowie um die Verlängerung der Weiche am „Prinz Karl" und um Aenderung der Uebergänge über die Geleise der älteren Straßenbahn in der Steinstraße und in der Merseburgerstraße. Das Schriftstück wird der Straßenkommission zur Vorberathung überwiesen. Eine andere Eingabe, Kaufangebot eines Grundstücks betreffend, wird der Baukommission zugestellt.

Hr. Oberbürgermeister Staude macht dann die Mittheilung, daß das für die Vermehrung der Zahl der Stadtverordneten aufgestellte Ortsstatut seitens des Bezirksausschusses bestätigt sei und die Veröffentlichung desselben erfolgen werde. Die Neuwahlen von Stadtverordneten können dann im Anschluß an die in diesem Monat stattfindenden Ergänzungs- und Ersatzwahlen erfolgen.

Die Versammlung geht dann zur Tagesordnung über.

1. Zur Befestigung des Plateaus über dem Felsenthor auf der Peißnitz wird ein von der Verschönerungs- und Baukommission festgestellter Plan, dessen Ausführung auf 750 M. veranschlagt ist, angenommen. (Hr. Dönitz.)

2. Der mit der Straßenbahn-Kettengesellschaft zu schließende Vertrag, welcher bereits die Unterschrift der Vertreter jener Gesellschaft erhalten hat, liegt zu einer kleinen Aenderung des Vorlaufes, die der Magistrat für selbstverständlich zugegeben hat, nochmals vor. Die Stadt soll sich nämlich nicht blos verpflichten, auf den der älteren Straßenbahn zum Betrieb übergebenen Straßen und Plätzen eine gleiche Erlaubniß nicht zu ertheilen, sondern daß der Stadt selbst auch ein solches Recht nicht zustehen soll. Der Referent, Hr. Friedrich, hält eine solche Erklärung ebenfalls für billig und empfiehlt deren Annahme, indem er noch einmal den Gang der Verhandlungen mit der Direktion der Bahngesellschaft darlegt und die Punkte hervorhebt, welche von der Versammlung im Oktober festgestellt waren und in dem Vertrage Aufnahme gefunden haben. Die Versammlung stimmt dem Magistratsantrage zu.

Die von der älteren Bahngesellschaft gestellten Anträge auf Herstellung von Doppelgeleisen der Straßenbahn sind bei jenen Verhandlungen zum Theil abgelehnt worden, und die Gesellschaft hat ihre Bitte wiederholt und, wie ihr der Magistrat anheimgestellt, an die Versammlung gerichtet. Ihre Wünsche gehen dahin, neben den damals bewilligten Doppelgeleisen in der Leipzigerstraße (a. d. Ulrichskirche), Poststraße, Geiststraße u. dergl. auch noch die Doppelgeleise zu gestatten in der Leipzigerstraße vom Gr. Sandberge ab (Nr. 91—99), desgleichen in der Ulrichstraße von der Jägergasse bis zur Wallstraße und einer neuen Weiche vor dem Neuen Theater (Ulrichstraße), und endlich, daß das alte Geleis in Kleinschneiden und vor dem Rathhause zunächst nicht weggenommen werde, bis sich ergeben habe, ob sich die Vereinigung beider Bahnlinien auf dem Mittelwege des Marktes zweckmäßig erweist.

Hr. Friedrich befürwortet die Legung des Doppelgeleises in der Leipzigerstraße und in der Ulrichstraße, weil es der Bahngesellschaft nur dadurch möglich sei, den Betrieb auf die Fahrt in je 3—4 Minuten zu erhöhen, während er die Weiche vor dem Neuen Theater in der dort ohnehin schmalen Ulrichstraße für nicht nothwendig hält. Er empfiehlt dann auch die Annahme des Antrages wegen der Geleise am Markte, weil es wohl zweckmäßig sein werde, die beiden Fahrgelegenheiten schon durch ihre verschiedene Lage am Markte zu kennzeichnen und dem Fremden die Wahl des Wagens zu erleichtern. Der 2. Berichterstatter, Hr. Prof. Löning, tritt diesen Ausführungen bei.

Hr. Polizeirath v. Holly stimmt den beiden Vorrednern zu, jedoch mit dem Unterschiede, daß die todten Geleise am Markte baldigst zu beseitigen seien, weil sie Fremde leicht irre führen, und weil die Vereinigung der beiden Fahrlinien auf dem Mittelwege des Marktes für recht zweckmäßig anerkannt werden müsse. Diesen Ausführungen tritt dann Hr. Friedrich auch bei.

Hr. Meyer nimmt denselben Standpunkt ein und hält für wünschenswerth, auf dem Markte nur zwei Geleise zu haben, die dem Verkehrsbild genügen und den Uebelstand beseitigen würden, daß man jetzt beim Aussteigen auf der rechten Seite des Wagens, wie es immer geschehen müsse, in Gefahr komme gegenüber den Wagen auf dem Nachbargleise. Mindestens sei nothwendig, die Geleise weiter auseinander zu legen, wenn auch vielleicht unter Verbreiterung des Mittelweges.

Hr. Bethcke bittet, die Anträge der Gesellschaft abzulehnen, weil die Stadt keine Veranlassung habe, derselben, die dem zweiten Unternehmen einer Straßenbahn so viele Schwierigkeiten bereitet habe, in allen Stücken entgegen zu kommen, zumal dadurch der übrige Straßenverkehr außerordentlich erschwert werde.

Hr. Arndt befürwortet die Annahme der Anträge, und Hr. Klinthardt hält die Doppelgeleise in der Leipzigerstraße gegenüber dem dortigen Geschäftsverkehr für unthunlich.

Hr. Meyer beantragt, obwohl von anderer Seite dies als selbstverständlich erachtet wird, daß die Straßenbahn sämmtliche mit den Bewilligungen verbundenen Kosten für Fußsteig- und Fahrbahnänderungen übernehme. Dieser Antrag, sowie der auf Legung von Doppelgeleisen in der Gr. Ulrichstr. von der Jägergasse ab werden angenommen, die übrigen abgelehnt.

3. In der Kommission zur Vorberathung der Stadtrathwahlen ist die Frage angeregt, ob es nicht wünschenswerth sei, die Zahl der unbesoldeten Stadträthe, bisher 7, um eine Stelle zu vermehren, und es ist dies nicht nur zur zweckmäßig, sondern den Bestimmungen der Städte-Ordnung gemäß befunden worden, mit Bezug auf die Einwohnerzahl von Halle.

Die Kommission (Hr. Löning) beantragt deshalb, daß der Magistrat ersucht werde, der Versammlung den Entwurf eines Ortsstatuts vorzulegen zur Wahl eines 8. unbesoldeten Stadtraths.

Nachdem Hr. Oberbürgermeister Staude die Erklärung abgegeben, daß der Magistrat der Ansicht der Kommission beitrete und die nöthigen Schritte thun werde, wird der Antrag von der Versammlung angenommen.

4. Hr. Prof. Dr Löning theilt aus der Geschäftordnungskommission mit, daß nicht nur die Wahlzeit der Herren Stadträthe Hildenhagen und Dr Schrader, sondern auch die des Hrn. Ernst jetzt zu Ende gehe, da dieser nur als Ersatz für den verstorbenen Stadtrath Werther gewählt sei. Obwohl die königl. Regierung die Wahl des Hrn. Ernst auf 6 Jahre bestätigt habe, sei dies nicht richtig gewesen, und es müsse auch die Stelle dieses Herrn von neuem besetzt werden. Inzwischen habe Hr. Stadtrath Ernst selbst die Niederlegung seines Amtes erklärt und die Kommission beantragt, daß auch für diese Stelle eine Wahl vorgenommen werde.

Die Versammlung stimmt dem Antrage zu.

5. Hr. Lywowski berichtet über den Antrag des Magistrats und des Gaskuratoriums, zum Ankauf von Wassermessern, wofür 9000 M. und für Reparaturen an denselben, wofür etatsmäßig 1200 M. vorhanden sind, dem Bedürfniß entsprechend noch 6000 M. und bezw. 1000 M. zu bewilligen, und die Versammlung stimmt dem Antrage zu.

6. Hr. Schlieckmann berichtet aus der Petitionskommission über eine Eingabe der Anwohner der fünf Vereinsstraßen und legt den Sachverhalt dar, nach welchem die Bittsteller gegen den von der Versammlung kürzlich angenommenen Magistratsantrag bezügl. der Kanalanschlußgebührenzahlung vorstellig werden. Da der ehemalige Wohnungsverein 1873 den Thonrohrkanal in der Thorstraße erbaut hat, so glauben die Anwohner der Vereinsstraßen den Erlaß von Gebühren für den Anschluß an die neuerdings in diesen Straßen gelegten Thonrohrkanäle erwarten zu dürfen, während der Magistrat und die Versammlung eine Ermäßigung der Gebühren von 9 auf 8,50 M. für das Meter der Frontlänge der Häuser gewähren zu sollen glauben.

Die Petitionskommission hat die Berechtigung auf Erlaß der Anschlußgebühren nicht anerkannt. (Hr. Schlieckmann.) Ein Vertrag, auf den sich die Bittschrift bezieht, sei überhaupt nicht vorhanden, sondern es seien nur die Baubedingungen zur Bebauung des damaligen Feldgrundstücks aufgestellt, und wenn darin von einer Kanalisation der Vereinsstraßen abgesehen worden, so entspreche das den jetzigen polizeilichen Vorschriften nicht mehr, welche aufgrund des 1878 aufgestellten Ortsstatuts die Kanalisirung von Straßen je nach vorhandenem Bedürfniß verlange. Die Entscheidung des Magistrats, welcher mit Rücksicht auf die zur Herstellung des einstigen Thonrohrkanales in der Thorstraße vom Wohnungsvereine aufgewendeten Kosten von 5300 M. eine Ermäßigung der Anschlußgebühren in oben gedachter Weise beantragt habe, entspreche der Billigkeit. Die Grundstücke hätten durch die nun ausgeführte Entwässerungsanlage wesentlich an Werth gewonnen. Die Kommission beantragt deshalb den Uebergang zur Tagesordnung.

Dem Hrn. Professor Löning erscheint es zweifelhaft, ob der Verein mit den getroffenen Bestimmungen zur Anlegung der Straßen nicht ein Recht erworben habe, daß der Thonrohrkanal in den Vereinsstraßen gebaut werde und die jetzigen Hauseigenthümer nicht die Rechtsnachfolger des Vereins seien.

Hr. Stadtrath Jochmus hält diese Ansicht nicht für richtig und bezeichnet den Standpunkt des Magistrates als den mit den Ausführungen des Berichterstatters übereinstimmenden und Hr. Justizrath Herzfeld stimmt ihm zu.

Hr. Görlitz vermuthet, daß doch ein Grund der Billigkeit vorliegen müsse, da der Magistrat die Gebühren ermäßigt habe, und man müsse neben dem vielleicht doch vorhandenen Rechtsanspruch die Verhältnisse der meist armen Leute berücksichtigen, welchen schon durch Herstellung des Anschlusses an den Kanal hohe Kosten erwachsen.

Hr. Nosch stimmt diesen Ausführungen zu und theilt mit, daß die Anwohner der Wörmlitzerstraße für ihren Kanalanschluß keine Gebühren bezahlt haben. Die Leute in den Vereinsstraßen seien mit Rücksicht auf die Baubedingungen der Neuzeit nicht imstande, eine bessere Verwerthung ihrer Grundstücke durch bauliche Veränderungen zu erreichen. Hr. Schmidt bestätigt dies durch den Hinweis auf die engen Straßen und die ganz nutzlosen Vorgärten dieser kleinen Häuser.

Hr. Friedrich meint, daß die Bittsteller nicht mit Unrecht der Meinung sein könnten, daß die getroffenen Bestimmungen für jene Bauten auch jetzt noch Geltung haben. Die ganze Art der Bebauung jenes Bierteels sei eine ganz verkehrte gewesen, wenn man an die engen Straßen, die Herstellung von Vorgärten ohne irgend welchen Hofraum denke. Es sei gelegentlich zu erwägen, ob man in diesen baulichen Zuständen nicht eine Aenderung zum Vortheil der Hausbesitzer treffen könne.

In ähnlicher Weise spricht sich Hr. Steinhauf aus, worauf dann der Antrag der Kommission angenommen wird.

7. Der Antrag von 600 Anwohnern des Königsviertels, daß auf dem Königsplatze ein Wochenmarkt eingerichtet werde, hat der Petitionskommission vorgelegen, zugleich aber auch eine andere Eingabe mit etwa 70 Unterschriften, in welcher gebeten wird, die pflanzlichen Anlagen jenes Platzes und das dortige Kriegerdenkmal vom Marktverkehr zu bewahren und für den Wochenmarkt das Dreieck an der Merseburger- und Königsstraßenecke oder den Platz vor dem Zimmermann'schen Grundstück zu empfehlen. (Hr. Baumeister Schulze.)

Der Magistrat ist der Ansicht, daß man die Einrichtung eines neuen Wochenmarktes noch auf sechs Monate verschiebe und erst abwarte, wie sich der Marktverkehr auf dem Friedrichsplatze weiter gestalten werde. Die Kommission hat sich dieser Ansicht nicht angeschlossen, aber auch nicht für den Königsplatz als Marktplatz ausgesprochen, sondern ohne Rücksicht auf die Wahl des Platzes, und zwar mit 4 gegen 3 Stimmen erklärt, daß sie mit der versuchsweisen Einrichtung eines Wochenmarktes im Königsviertel einverstanden ist und beantragt, daß der Magistrat ersucht werde, dies in Erwägung zu nehmen.

Dieser Antrag wird, nachdem Hr. Zander die Herstellung des Marktes auf dem Königsplatze empfohlen, von der Versammlung angenommen.

8. Ueber eine Eingabe des Bautechnikers Fengler, welcher um eine Entschädigung für seine Eltern bittet, die genöthigt worden sind, ein von ihnen bewohntes Haus in den Pulverweiden zu verlassen und abzubrechen, weil das von ihnen gepachtete Bauland zur Herstellung der Gasanstalt gebraucht wird, — hat die Kommission den Uebergang zur T.-O. anzunehmen empfohlen (Hr. Schmidt).

Die Versammlung tritt dem Antrage bei.

9. Der Antrag des Magistrates auf Bewilligung von Pferdegeldern, jährlich 1350 M., und hiervon zunächst für die Zeit vom 1. Jan. bis Ende März 337,50 M. für den neuen Polizeiinspektor, ist von der Finanzkommission befürwortet worden (Hr. Sachs), und die Versammlung stimmt dem Antrage zu.

Der Vorsitzende verliest endlich einen aus der Versammlung eingegangenen Antrag, welcher dahin geht, den Magistrat zu ersuchen, daß die Bezirks-Kommission für die Klassensteuer-Einschätzung und desgleichen zur klassifizirten Einkommensteuer durch eine Anzahl von Mitgliedern verstärkt werde, und daß dies möglichst noch in diesem Jahre geschehe.

Die öffentliche Sitzung wird hierauf 6¾ Uhr geschlossen.

Waaren- und Produktenberichte.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 2. Nov. (Pol.-Präl.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—32 M. Speisebohnen, weiße 26—40 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.
* Berlin, 4. Nov. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco still. Termine fest. Gekündigt 450 t. Kündigungspr. 123 M. Durchschnittspreis —,— M. Loco 123—128 M. nach Qual., per diesen Monat —,— bez., per Nov.-Dez. 122,75—123 bez. u. G., per April-Mai —,— M.
Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 165—215 M. Futterwaare 156—163 M. nach Qualität.
* Wien, 4. Nov. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 5,40 Gd., 5,45 Br., per Juli-Aug. 5,55 Gd., 5,60 Br.
* Pest, 4. Nov. (Telegr.) Neuer Mais 5,02 Gd., 5,04 Br.
* London, 4. Nov. (Telegr.) Mais stetig, ruhig.

Mehl.

* Berlin, 4. Nov. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack. Termine fester. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis —,— M., per diesen Monat und per Nov.-Dez. 22,7 bez., per Dez.-Jan. 22,8 bez., per Jan.-Febr. —,— bez., per April-Mai 23 bez.
* Berlin, 4. Nov. Weizenmehl Nr. 00 25,75—23,75, Nr. 0 23,75—22,25 bez. Feine Marken über Notiz bez.
Roggenmehl Nr. 0 u. 1 22,75—21,75 do. feine Marken Nr. 0 u. 1 23,75—22,75 bez. Nr. 0 u. 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack.
* Paris, 4. Nov., nachm. (Anfangsbericht.) (Telegr.) Mehl matt, per Nov. 51,00, per Dez. 51,25, per Jan.-April 51,50, per März-Juni 52,00.
* Paris, 4. Nov., abends (Schlußbericht.) Mehl träge, per Nov. 50,80, per Dez. 51,25, per Jan.-April 51,50, per März-Juni 52,00.
* London, 4. Nov. (Telegr.) Mehl stetig, ruhig.

Butter. Eier. Fleisch.

* Berlin, 2. Nov. (Pol.-Präl.) Rindfleisch, von der Keule, 1,00—1,50, Bauchfleisch 0,80—1,30, Schweinefleisch 1,20—1,60, Kalbfleisch 1,00—1,60, Hammelfleisch 0,90—1,40, Butter 1,80—2,80 M. per 1 kg, Eier 2,40—4,80 M. per 60 Stück.
* Berlin, 4. Nov. (Amtl.) Bericht der ständigen Deputation für den Eierhandel von Berlin. Normale Eier je nach Qualität von 3,45—3,70 M., feine extra große Waare bis —,— M. pro Schock. Ausortirte, kleine Waare je nach Qualität von 2,80—2,90 M. pro Schock. Kalkeier je nach Qualität 3,35—3,90 M. Ruhig.

Metalle.

* Breslau, 4. Nov. Zink W. H. Marke 22,75 bez.
* Glasgow, 4. Nov. (Telegr.) Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 58 sh. — d. Ausgeregt.
* Glasgow, 4. Nov. (Telegr.) Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 58 sh. 9. d.
* Glasgow, 4. Nov. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6600 Tons gegen 7500 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.
* London, 4. Nov. (Telegr.) Chili-Kupfer 44⅞, per 3 Monat 44⅞.
* Amsterdam, 4. Nov. (Telegr.) Banca-Zinn 59.
* London, 4. Nov. Eisen, fhan. 128/, Pfrl., engl. 127/, Pfrl. Zinn 95⅛ Pfrl. Zink 22⅜, fest. Antimon 70.
* New-York, 1. Nov. Zinn, Streits 21,85 Doll. Eisen, Nr. 1 Coltnes 26,50 Doll.

Chemische Produkte, Düngemittel rc.

* London, 2. Nov. Chilisalpeter 8 sh. 4½ d. für gewöhnliche, 8 sh. 6—9 d. für chemische Sorten.

Große Inventar- und Holz-Auction

für Bauunternehmer, Tischler, Zimmerleute rc.

Donnerstag und Freitag, den 7. und 8. November cr., 9 Uhr Vormittags versteigere Halle a/S., Mötzlicherweg 4 wegen Verkauf des Grundstücks:

große Partie Fenster, Dreyen, Bänke, Oefen, Zimmergeräthe, Sägen, Schränke, Kloben, Bauschrauben, Coakskörbe, Flügeladen, Spundhobel, Hand- und Rollwagen, offene und Verdeckwagen, Schlitten, Holzkrippen und Raufen, Leitern,

Brenn- und Nutzholz.

Schondorf, Auctionator.

Auction.

Freitag den 8. d. M. Vormittag 9 Uhr sollen Rathhausgasse 5 wegen gänzlicher Aufgabe der Restauration einige Dutzend Stühle, Tische, Billard nebst Zubehör, Bierdruckapparat und diverse andere Möbel gegen baare Zahlung verkauft werden.

Grundstück,

nicht allzu groß, in gutem Zustande, gut verzinslich, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. sub N. 5537 an die Exp. d. Ztg.

Drei Villen-

artige Häuser, Nähe des Bahnhofes, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Ein Wohnhaus

an der Merseburgerstraße, Nähe des Bahnhofes, mit Einfahrt, passend für Fleischer, Stellmacher rc. unter günstigen Bedingungen sofort verkäuflich. Näh. in der Exp. d. Ztg. [498

Ein Speichergrundstück,

Nähe des Bahnhofes, für jedes Geschäft, namentlich für

Speditionsgeschäfte

passend, habe unter günstig. Bedingungen abzugeben. Gustav Schatz, Mansfelderstraße 37.

Ein schönes Wohnhaus mit Einfahrt, gr. Hof, Pferdestall, auch Vorgarten verkauft billigst. Näheres bei J. Barck & Co.

Ein schönes Eckhaus mit vorzüglichem Restaurant, äußerst angenehm gelegen, will bei 6% Ergebniß verkaufen. Näh. bei J. Barck & Co.

Ein herrsch. Haus,

3 Wohnungen mit 4—6 Zimmern, Badestube und Nebenräumen, ganz neu und sehr solid gebaut, mit großem Vor- u. Hintergarten, für Rentiers, Beamte, auch zu jedem Geschäft passend, mit mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Näh. Leipzigerstr. 16, III. 2—4 Nachm.

Papierhandlung mit Nebenartikeln und sehr gut beschäftigter Buchbinderei in feinster Geschäftslage ist mit sämmtlichem Inventar preiswerth verkäuflich. Offerten unter 2351 Q. befördert die Expedition dieser Zeitung.

Putzgeschäft.

Das erste u. älteste Putzgeschäft einer lebhaften Provinzialstadt mit fester, feiner Kundschaft soll unter günstigen Bedingungen bei Baarzahlung verkauft werden. Offerten unter O. 5538 bitte in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Für Stellmacher.

Wohnhaus, neu erb., mit Scheune, Stallgel u. Garten, bequem und schön eingerichtet, in schöner nahrh. Gegend, für den Preis von 1350 Thlr. sof. z. verk. Näh. erth. Fischer, Sophienstr. 15. II.

8000 Thlr. auf. hies. I. Stelle (Mündelsicherheit) gesucht. Off. sub S. s. 1717 befördert Rudolf Mosse, Hier.

150 Mark zu leihen gesucht gegen gute Sicherheit und Zinsen. Offerten unter A. 5525 in der Exp. d. Ztg. erb.

Baustellen

in der Merseburger-, König- und Rossmeriestraße verkaufe unter günstigen Zahlungsbedingungen. Gustav Schatz, Mansfelderstraße 37.

120,000 Mark

zur ersten u. alleinigen Hypothek werden auf ein größeres gutrentirendes industrielles Geschäft per 1. Januar oder später zu leihen gesucht. Offerten unter K. 5534 an die Expedition d. Ztg.

33—36000 Mark

I. Hypothek sofort oder später gesucht. Offerten unter H. 7116 bei J. Barck & Co., niederzulegen

6000 Mk. II. sichere Hypothek zu 5% sofort oder später zu cediren gesucht. Offerten unter P. 7118 bei J. Barck & Co. niederzulegen.

Gesucht 30—36,000 Mk. I. Hyp. oder hinter 18,000 ℳ I., 12—18,000 ℳ II. Hyp. innerhalb Feuertaxe u. unter der Hälfte der Bertitaxe ausgebend. Off. u. C. 5527 an die Exp. d. Ztg. erb.

11000 oder 21000 Mark, feine 2. Hypothek, sofort bei 4½% (jetzt nur 4%) gesucht. Offerten unter 2373 O. befördert die Expedition d. Ztg.

10,000 Mark

sind auf gute Hyp. kostenfrei sofort auszul. d. Oswald Teichmann, Gr. Steinstr.

Ein Beamter sucht 300 Mk. Darlehn gegen doppelte Sicherheit und monatl. pünktl. Rückzahlung. Offerten unter H. 5532 an d. Exp. d. Ztg.

Gesucht

Parterre-Räume, für ein kl. Restaurant geeignet. Offerten Gr. Märkerstr. 13 im Ladengeschäft erbeten.

Laden

zu vermiethen Alter Markt 14.

Laden-Vermiethung!

In Delitzsch ist in verkehrsreicher Straße ein

Verkaufsladen

mit geräumiger Wohnung, Werkstatt u. allem Zubehör zu vermiethen und 1. April 1890 zu beziehen

Ferd. Werner, Delitzsch.

Ger. Laden mit Ladenstube, sehr gut zu seinem Friseur- oder Posamentengeschäft geeignet, in guter Lage preiswerth zu verpachten. Offerten befördert sub A. p. 13696 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Ein Laden ist zu verm. Zapfenstraße 4.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die **Südseite** des zwischen Halberstädter- und Dessauerstraße belegenen Theiles der **Berlinerstraße**, sowie für das Grundstück **Vor dem Steinthor Nr. 11** unter Aufhebung der früher festgestellten Fluchtlinie eine **neue** Baufluchtlinie festgesetzt worden.

In Gemäßheit des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Plan in der Magistrats-Registratur — Zimmer Nr. 10 des Rathhauses — zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben unerhalb einer 4wöchentlichen Ausschlußfrist bei uns anzubringen sind.

Halle a/S., den 30. Oktober 1889. **Der Magistrat.**
Staude.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die Grundstücke **Schulgasse Nr. 1 bis mit Nr. 5** und **Barfüßerstraße Nr. 11 und 14 entlang der Schulgasse** unter Aufhebung der früher festgestellten Fluchtlinie eine **neue** Baufluchtlinie festgestellt worden.

In Gemäßheit des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bezügliche Fluchtlinienplan in der Magistrats-Registratur — Zimmer Nr. 10 des Rathhauses — zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer 4wöchentlichen Ausschlußfrist bei uns anzubringen sind.

Halle a/S., den 30. Oktober 1889. **Der Magistrat.**
Staude.

Bekanntmachung.

Die bisher in dem zur Steinmühle gehörigen Wohnhause an der Grenze von Giebichenstein befindlich gewesene

Meldestelle über einzuführendes Bier in die hiesige Stadt

ist nach dem Grundstücke der Fabrikbesitzer Herren Gebrüder Jentzsch

„Am Kirchthor Nr. 13a"

(dem früheren Steuer-Controll-Hause) verlegt worden.

Die Abfertigung der Bier-Einfuhr und Durchfuhr-Nachweisungen wird der daselbst wohnhafte Maschinenführer Schlegel besorgen.

Dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a/S., den 31. Oktober 1889. **Der Magistrat.**
Staude.

Bekanntmachung.

Da es möglich gemacht ist, die Kanalisationsarbeiten in der Delitzscherstraße auch ohne die gänzliche Untersagung des Fahr- und Reitverkehrs daselbst auszuführen, wird die unterm 19. vor. Monats angeordnete Sperrung des Verkehrs in der Delitzscherstraße zwischen dem Zufahrtswege zum Güterbahnhof bis zum Kobe'schen Grundstücke hierdurch wieder aufgehoben.

Dagegen wird auf Grund des § 59 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879 zur Sicherung des Verkehrs in dem genannten Straßentheil hierdurch angeordnet, daß längs derjenigen Strecke, auf welcher die Kanalisationsarbeiten jeweilig in Ausführung begriffen sind, nur **im Schritt** gefahren werden darf.

Halle a/S., den 2. November 1889. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

In der Saale in Mücheln bei Wettin ist am 28. Oktober d. J. der Leichnam eines dem Arbeiterstande angehörenden Mannes im Alter von 40 bis 50 Jahren angeschwemmt worden. Größe ca. 5½ Fuß; schwarzer Vollbart; schwarzes Kopfhaar; Kleidung: wollenes röthliches Hemd, darüber weißleinenes Hemd, leinene Hosen mit Metallknöpfen, graue wollene Strümpfe. Sämmtliche Kleidungsstücke sind nicht gezeichnet. Ich ersuche um Mittheilung über die Persönlichkeit des Unbekannten zu den Akten. (J. 8889/89.)

Halle a/S., den 1. Novbr. 1889. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**

Bitte zu lesen.

8 schöne Privathäuser in Halle, schöne ruhige Lage, habe mit 5, 6 bis 10,000 Mk. Anz. zu verk.

6 Geschäftshäuser in Halle nahe allen Stadttheilen (Detail u. Engros) habe mit 10—30000 Mk. Anz. zu verkaufen.

1 Eckhaus mit Thoreinfahrt, am Markte. Preis 4500 Thlr. Anzahlung 500 Thlr.

Ein Gasthaus nahe am Markt in Halle, Lagerbier-Umsatz 500 Tonnen, habe mit 40,000 M. Anz. zu verkaufen.

Ein Haus mit flotter Restauration, nahe am Markte, habe mit 12,000 Mk. Anz. zu verk.

Ein Haus mit flotter Restauration, Viktualiengeschäft, habe mit 6000 Mk. Anz. zu verk.

Ein Material-Geschäft mit Schnapshandel in Halle habe krankheitshalber zu verk. Das Geschäft ist für jeden Geschäftsmann annehmbar. Waaren nach Faktura.

Ein Haus mit Thorfahrt in Halle u. schönem Garten, nahe an der Bahn, zu jedem Geschäft passend, ist mit 6—8000 Mark zu verkaufen.

Einen Dorf-Gasthof mit Viktualien-Geschäft, Schnapshandel, habe zu verkaufen. Preis 6500 Thlr. Anz. 1000 Thlr.

Ein schönes Grundstück in einem großen Dorfe (2200 Ew.) mit flotter Tattlerei habe krankheitshalber zu verkaufen. Preis 3500 Thlr. Anz. 1500 Thlr.

Ein Grundstück mit Garten, worin flottes Viktualiengeschäft betrieben ist, habe zu verkaufen. Preis 2800 Thlr. Anzahl. 800 bis 1000 Thlr.

2 flotte Dorf-Schmieden mit und ohne Acker habe zu verkaufen. Preis 4000 Thlr. Anz. 1000 bis 1500 Thlr.

Ein Eckhaus mit Viktualien-Geschäft u. Schlächterei habe zu verkaufen. Preis 11,500 Mark. Anz. 3000 Mark.

Ein Haus, worin Fleischerei betrieben wird, in Giebichenstein habe zu verk. Preis 18,000 Mk. Anz. 3000 Mk. (mit gr. Hof u. Thorfahrt). Näheres
Alter Markt 32, I.
Dörge.

Großer **Laden** mit großem Schaufenster (auch Niederlage), beste Lage der Großen Ulrichstraße, zum 1. April zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 54.**

Laden mit 2 Stuben für M 700 per 1. Januar 1890 nahe am Markt zu vermiethen.
Rudolph Sachs & Co.

Für Fleischer!

Eine in **bester Lage hies. Stadt** belegener **Laden**, für **Fleischer** eingerichtet **(Concession ist bereits erlangt)** ist zu **vermiethen**, event. ist das **Grundstück** auch **verkäuflich**
A. Fesser, Cöthen i/Anh.
Leipzigerstraße 39b.

Merseburgerstr. 20

ein **Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. Januar 1890** zu vermiethen, passend für Barbier, Klempner rc. Näheres
Wilhelmstraße 23, part.

I. Etage
mit Salon u. Erker, mit prächtiger Aussicht, **Ecke Geist- u. Albrechtstraße 17c,** f. M 900 resp. 750 z. 1. April f. J. zu verm.

Mehrere Wohnungen

von 1 Stube, 2 Kamm. u. Küche, oder 2 Stuben, 2 Kammern und Küche im Hause **Hospitalplatz 4** sind für sogleich oder später zu vermiethen.

Umzugshalber steht eine **Wohnung** für 110 Thlr. zum 1. Januar zu vermiethen **Brüderstraße 9.**

2. Etage Hedwigstraße 2 sofort zu vermiethen. Preis 700 M

Meckelstraße 5
ist die **halbe 1. Etage** sofort oder später zu **vermiethen.** Preis 450 M.

Wohnung: 6 heizb. Stuben nebst Zubehör, 2. Geschoß, ist zu vermiethen
Merseburgerstraße 39.

Die **herrschaftliche Hochparterre-Wohnung Südstraße 2,** bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern, Badestube rc. ist zu vermiethen und sofort oder am 1. April 1890 zu beziehen. Reflektanten wollen sich an die **Herren Teuscher & Vollmer** daselbst wenden.

Große Steinstraße 10, III. herrschaftl. Wohnung, renovirt, 6 heizbare Zimmer rc., Gartenbenutzung 600 resp. 500 M zum 1. April zu vermiethen. Näheres Geiststraße 36b, I.

Große Steinstraße 10, III. herrschaftl. Wohnung, renovirt, 6 heizbare Zimmer rc., Gartenbenutzung 600 resp. 500 M zum Abverm. geeignet, sofort oder später zu vermiethen.

Marienstraße 6

ist die **I. Etage** zum 1. April 1890 zu verm. Gefl. Auskunft im Part. daselbst.

III. Etage,

6 große Stuben, darunter Balkon und Badestube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sind **Geiststraße 26/27** für 750 Mark sofort oder später zu vermiethen. Zu erfr. daf. **III. Et. rechts.**

2 St., 2 K., K., Zub. sof. oder 1. Jan. zu verm. **Landwehrstr. 3, II.**

2. Etage Königstraße 6
(vis-à-vis der Waisenhausapotheke) und **getheilte 2. Etage Leipzigerstraße Nr. 71,** beide per 1. April 1890 **zu vermiethen** bei
C. Rich. Ritter, Leipzigerstr. 71.

Magdeburgerstraße 41a

getheilte herrschaftliche **dritte Etage** mit offenem Balkon per 1. April 1890 zu vermiethen. **G. Fritze,** 1 Tr.

Mühlgraben 3 sind zu vermiethen: **eine Wohnung** für 300 Mark per sofort oder pr. 1. Januar, **ein Speicher** per 1. Januar, **ein Pferdestall** für 4 Pferde pr. sofort.

Zu vermiethen
zum 1. April 1890: hochherrschaftlich eingerichtete
Parterre-Wohnung
Ecke Königstr. u. Blücherstr. 1.
Preis 1400 Mark.

Wohnungen zu **40 Thlr.** sowie auch ein **Pferdestall** zu vermiethen **Seydlitzstraße 1.**

I. Etage,

3 Stuben, 3 Kammern, Küche, 2 Kohlenställe, Keller, per 1. April od. früher zu beziehen
Langestraße 19/20.

Schöne Wohnung im 1. Stock, Preis 650 Mk., ist sofort oder später zu vermiethen **Magdeburgerstraße 29.**

2 Stuben, K. u. Küche nebst Zubeh. ist zu vermiethen **Scharrgasse 2.**

Magdeburgerstraße 29
Parterre oder **I. Etage** p. 1. April oder früher mit Gartenbenutzung für 650 Mark zu vermiethen.

Herrschaftliche Beletage

Wuchererstraße 64, bestehend aus 5 Zim. nebst Zub., ist p. 1. April 1890 an ruhige Miether sehr preiswerth zu verm. Näheres **Wuchererstr. 64, p.**

Große Ulrichstraße 31
ist die 2. und 3. Etage sofort oder später zu vermiethen.

Blücherstraße 11

Bel-Etage, 7 heizb. Zimmer nebst Zubehör, sof. od. 1. April zu verm.

Wegen Veränderung ist die **Bel-Etage Landwehrstr. 17** (5 Zim. rc., alle neu renovirt) sofort oder Januar beziehbar. Preis 700 Mark, eventuell auch Ermäßigung. Besichtigung zu jeder Tageszeit gestattet. **Reiche.**

Wohnung, 2 St., 3 K., K. rc. sofort oder per 1. Januar zu vermiethen. Preis 450 M. Zu erfr.
Rathhausgasse 3/4, I.

Wohnung, hochpart., auch z. Abverm geeign., sof. zu bez. Fritz-Meuterstr. 2.

Thalamtstraße 11, 12 und Drehnapfstraße 2,
am **neuen Marktplatz** in der Halle, sind **Läden** z. Preise von 800—1200 M u. **herrschaftl. Wohnungen** z. Preise von 700—1100 M zu vermiethen. Näh. beim **Hausverwalter,** Thalamstr. 12.

Eine **Wohnung** mit kleiner Werkstatt wird für ca. 300 Mark zu miethen gesucht. Gefl. Adressen bitte abzugeben bei **L. Ströbecke jun., Leipzigerstr. 33.**

Eine herrschaftliche Wohnung, Preis 660 Mk., 1. April zu vermiethen. Besichtigung Mittags 12 bis 2 Uhr.
Zinksgarten 6, p. Wallenburger.

Wohnungen

in der **Marienstraße** im Preise verlangt von 800 bis 1100 Mk. per 1. April event. früher zu vermiethen. Näh. beim **Hausmann, verl. Marienstraße 13.**

Herrsch. Etage, 3 St., 2 K., 1 K. u. Zub., 1. Januar oder 1. April in **Giebichenstein, Brunnenstr. 23,** zu verm.

Freundl. Wohnung: 210—255 Mk., sofort zu verm. Merseburgerstraße 41.

Stube, Kammer, Küche sofort oder 1. Januar zu verm. **Zenkergasse 5.**

Schöne geräumige Wohnung Markt 17, II. Etage für Mk. 450 per sofort oder Neujahr zu vermiethen. Näheres im Laden.

Marienstraße 9
herrschaftliche Wohnung in der Beletage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst Balkon u. allem Zub., z. 1. April 1890 zu beziehen. Näheres parterre.

Zu vermiethen:
1 Etage, **geräumig,** 300 Mk., 1. April u. Js. Näheres Geiststraße 36b, I.

Wohnung f. 58 Thlr. Schwetschkestr. 31.

Merseburgerstr. 41

herrsch. Wohn., part. oder 1. Etage, zu vermiethen u. sofort zu beziehen.

Wohnung für 250 M an einzelne ruhige Leute, **kl. Wohnung,** Stube, Kammer an einzelne Person zu vermiethen **Weidenplan 6b.**

Zum 1. April

zweite herrsch. Etage, 4 St., 2 K., K. u. Zub. zu verm. **Wuchererstr. 18.**

Halbe Bel-Etage, Nähe d. Wuchererstr. u. Mühlweg z. 1. April zu verm. Näh. **Karlstraße 17, I.**

Eine Wohnung für einzelne Leute Weidenplan 10.

Wohnung zu 40 Thlr. zu verm. Näh. b. **W. Kante,** Albrechtstr. 18

Marienstraße 4

nahe der Bahn sind **3 Wohnungen sofort** zu vermiethen von 350—550 M Näheres **Wilhelmstr. 23, p.**

Königstr. 29b, I. 2 herrsch. Wohnung, mit allem Komfort, restaurirt, 1. April zu beziehen.

Stube, K., K. u. Zub., 43 Thlr., zu vermiethen **Gr. Wallstraße 11, I.**

Stube sogleich zu verm. Schützengasse 1a.

Herrschaftliche Wohnung,

3 St., 3 K., K. und Zubehör, sofort oder 1. Januar zu beziehen
Hohenzollernstraße 4.

Eine **Wohnung** zu 30 Thaler zu vermiethen **Burgstraße 17, I. r.**

Schwetschkestraße 27
ist eine **Wohnung** für 85 Thaler zu vermiethen und sofort oder Neujahr zu beziehen.

Eine **Wohnung** zu 60 Thaler zu vermiethen **Blücherstraße 2.**

2 halbe Etagen Neujahr zu vermiethen **Dyndstr. 5** an der Bahn.

1 Stube, 2 Schlafstuben und Küche für 225 Mark sofort zu vermiethen **Kirchthor 22.**

Unmöbl. Z. nahe d. Bahn sof. Meckelstr. 9

Wohnungs-Gesuch.

Eine **Wohnung** von 4 Zimmern mit Pferdestall u. Wagenremise 1. April in der Gegend des Kirchthors, Wuchererstraße oder deren Nähe, ev. **Giebichenstein** zu miethen gesucht.

Offerten unter **A. B.** durch die Expedition des „Halleschen Wohnungs-Anzeigers", Breitestraße 32, erbeten.

Wohn. f. 350—450 M, part. od. I. Etg. z. 1. April 1890 v. kinderl. Leuten gesucht. Off. **Barfüßerstr. 7,** im Laden erbeten.

Suche z. 1. Dez. eine Wohnung, N. d. C.-Güterbahnhofes v. 200—250 M. Adr. u. **J. 5533** an d. Exp. d. Ztg.

Suche zu Neujahr in anst. Hause 1 Stube, 2 K., Küche nebst Zubehör für Schuhmacher. Preis 50—65 Thlr. Off. bitte unter **F. 5530** in der Exped. d. Zeitung niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht per sofort ein **gut möblirtes Zimmer** in der Nähe des Königsplatzes. Anerbieten mit Preisangabe u. **D. 5528** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Chambregarnisten

finden m **einem Hotel in Bahnhofsnähe** bei voller Pension preiswerthes Logis und nimmt die Exped. d. Ztg. Offerten unter **2382 X.** entgegen.

Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen **Magdeburgerstraße 37, III.**

Fein möbl. Zimmer billig zu vermiethen **Schimmelstraße 11, II.**

Möbl. W. f. 1 o. 2 H. Magdeburgerstr. 51 II

Freundlich möblirtes Zimmer verm. sofort oder später **Streiberstr. 21, I.**

Möbl. Zimm. sof. z. v. Merseburgerstr. 41.

Ein gr. möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren sof. zu verm. Gr. Schlamm 10a, I.

Möbl. Zimmer verm. Forsterstr. 45, I. l.

Möblirte Stube verm. Trödel 18, III.

Eine frdl. Stube an einen Herrn oder Dame zu verm. **Langestraße 5a, II.**

Möbl. Stube vrm. Thomasiusstr. 4, III. l.

Freundlich möbl. Wohnung sofort zu beziehen **Anhalterstr. 7, II.**

Ein **großes möbl. Zimmer** für zwei Herren, am liebsten Kaufleute, **sofort** zu vermiethen
Kleine Ulrichstraße 1b. II.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Anhalterstraße 10, III. r.

Ein besseres **Garçonlogis** an einen Herrn sofort oder später zu vermiethen **Leipzigerstraße 31, I.**

Gut möbl. Stube ist zu vermiethen **Dryanderstraße 13,** part.

Freundl. möbl. Zimmer Domplatz 5, II.

Möbl. Stube Gr. Sandberg 11.

F. möbl. W.-Zim. sof. z. vrm. Wilhelmstr. 11, I.

Ein **möbl. Zimmer** p. 15. Novemb. zu verm. **Alte Promenade 19, I.**

Möbl. Stube f. 1 od. 2 H. Dachritzgasse 12, II.

Ein fr. möbl. b. Part. Zimmer f. 1 oder 2 Herren zu vermiethen Lessingstr. 11, p. l.

Anst. Herr f. g. Logis Charlottenstr. 15, III. l.

Anst. Schlafstelle offen Zapfenstraße 4.

2 Mädch. f. Schlafst. Gr. Brauhausg. 29, II.

Schlafst. m. od. ohn. Kost Lessingstr. 15, H. II.

2 anst. Schlafstellen Große Wallstr. 27.

Anständige Schlafstelle Harz 17, part.

2 heizb. Schlafstellen, Nähe der Bahn, sofort **Streiberstr. 28, II. r.**

Anst. Schlafstelle Forsterstr. 29, H. II. l.

Anst Schlafst. m. Kost Kl. Ulrichstr. 7, II.

Frdl. Schlafst. offen Kl. Ulrichstr. 7, H. p.

Heizb. Stube mit Bett Schülerschof 15, I.

Anst. Schlafstelle Geiststraße 56, H. I.

Anst. Schlafst. off m. K. Georgstr. 3. Kühne.

Anst. Schlafst. offen Landwehrstr. 11a, I. r.

A. Schlafst. Magdeburgerstr. 7. Schubert.

Schlafstelle Leipzigerstraße 57. Dietzel.

A. Schlafst. Bahnhofstr. 6, II. Thür. Kloß.

Ordl. Schlafstelle offen Bäckergasse 7.

Anst. Schlafstelle sof. Taubenstraße 1.

Anst. Schlafstelle Augustastr. 9b, Hof I.

Für ein gangb. Geschäft am Platze wird **Theilhaber** mit 5—7500 Mark Einlage gesucht. Offerten unter **G. 5531** befördert die Exp. d. Ztg.

Lebensversicherungs-Agenten

für eine **gute Gesellschaft** gegen **hohe Provision** gesucht. Adr. unter **J. L. 7281** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Suche einen **französischen Lehrer** behufs Erlernung der französischen Conversation u. Correspondenz. Gefl. Off. unter **2385 B.** an die Exp. d. Ztg erb.

Ein **junger Mann,** welcher Gelegenheit sucht sich im **Zeichnen auszubilden,** kann bei mir eintreten.
Bureau
für Architectur u. Bauausführung
Karl Göhring.

Commis-Gesuch.

Für ein **Colonialwaarengeschäft** wird per sofort ein jüngerer, flotter **Verkäufer gesucht.** Offerten unter **2377 S.** durch die Exped. d. Ztg.

Ein junger Commis

für mein Colonialwaaren-Detail-Geich. gesucht. **Dorschan, Dresden.**

Stellung gesucht.
Ein älterer Mann, früher Inhaber eines Geschäfts, der sich nicht daran gewöhnen kann unthätig zu sein, kautionsfähig und durchaus vertrauenswerth, sucht eine Stellung, welcher Art sie auch sei. Bescheid. Ansprüche. Gefl. Offerten wolle man unter **2384 A.** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Schreiber

mit gefälliger Handschrift, zugleich in Correspondenz geübt, gesucht.
Offerten sub **2381 W.** an die Expedition dieser Zeitung.

Suche zu sofort einen gewandten Briefschreiber
mit guter Handschrift. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [497

Ich **suche** einen **I. Gesellen** tüchtigen
pro Woche 10—15 M Lohn je nach Leist.
August Thurm, Reilstraße 10.

Ein tüchtiger Maschinenschlosser,

der selbstständig kleinere Montagen und Reparaturen, insbesondere von Dampfmaschinen ausführen kann, möglichst auch mit der Drehbank Bescheid weiß, wird gesucht. Offerten sub **2374 P.** an die Expedition dieser Zeitung.

Gärtner-Gesuch.

Ein erfahrener **Gärtner,** welcher zugleich eine Jagd mit beaufsichtigen muß, findet zum 1. Januar auf der **Domaine Wulfen** (Stat. d. Magd.-Leipz. Eis.) Stellung.

Tüchtige Erdarbeiter

finden lohnende Beschäftigung
Mühlweg 30.

Ein tüchtiger
Schuhmachergeselle
per sofort gesucht.
J. Jajszycek, Leipzigerstr. 54.

Ein seit zwanzig Jahren, in Dampf- und Handbetrieb erfahrener, mit besten Zeugnissen versehener **Ziegelmeister** sucht bis 1. April Stellung. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [499

Tüchtige Zimmergesellen

werden eingestellt **Martinsgasse 20.**

Einen **Glasergesellen** sucht
R. Weber, Böllbergerweg 4b.

Tüchtige Möbeltischler

sofort gesucht von **C. Schellenberg, Blücherstraße 3.**

Ein **tücht. Tischler** auf **Bauarbeit sofort** für **dauernd gesucht** von **Derda** in **Naumburg a. d. Saale.**

Ein tüchtiger **Schmied,** welcher in Baueisen-Constructionen erfahren, sowie einige zuverlässige **Eisen-Arbeiter** werden **gesucht.** — Adressen unter **2340 E.** mit Angabe der Ansprüche sind in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18891106035/fragment/page=0002

Ein ordentl., fleiß. **junger Mann sucht Beschäftigung** bei ein Pferd. Zu erfragen **Jägerplatz 26, II.**

Ein nicht zu junger Buchbindergehilfe (guter Beschneider) findet sofort Stellung
Keferstein'sche Papierhandlung.

Ein **tüchtiger Drehermeister**, der schon eine solche Stelle bekleidete, findet sofort Stellung bei
A. Wernicke, Maschinenfabrik.

Ein Eisenhobler gesucht
Königstraße 20b.

Zwei Schuhmacher
bei hohem Lohn gesucht
Kleine Ulrichstraße 25.

Tapezier-Gehilfen, tüchtiger Polsterer, sucht **E. Leibe.**

Tüchtige Erdarbeiter
bei hohem Lohn gesucht
Karzerplan 3.

Ein junger Mensch wird als
Koppelknecht gesucht
Magdeburgerstraße 25.

Maurer werden angenommen
Marienstraße 24.

Ein tüchtiger, junger unverheiratheter
Kutscher, welcher mit Pferden Bescheid weiß u. über seine bisherige Thätigkeit gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht.
E. A. Holzhausen, Forsterstr. 17.

Für sofort ein **Portier,** welcher auch Botenarbeiten mit zu übernehmen hat, gesucht. **Gottfr. Lindner,**
Große Steinstraße 9.

Einen jüngeren Hausknecht
suchen **Hempelmann & Krause.**

Ein **Lehrling** mit guter Schulbildung, der die Photographie erlernen will, kann sich melden bei
C. A. Döderlein,
Portraitmaler und Photograph,
Wilhelmstraße 15.
Auch wird daselbst ein junger **Hausdiener** event. **Arbeitsbursche** verlangt

Zwei Kellner-Lehrlinge
für ein f. Restaur. gesucht. Zu melden **Deutsches Haus,** Gr. Brauhausgasse.

Ein Kellnerbursche
findet Aufnahme **Blumenthalstr. 26, zur „Stadt Brandenburg".**

Einen Arbeitsburschen sucht Albert Meyer, Steindruckerei, Gr. Schlamm 4.

Hausbursche, kräftig und ehrlich, zum sofortigen Antritt **gesucht**
Landwehrstraße 8/9.

Jüngerer Laufbursche gesucht
Brüderstraße 17, part. rechts.

Tücht. Maschinenähern sofort gesucht Dyondittstraße 2, p. (Klinkviertel).

Junge Mädchen,
welche das **Putzfach** gründlich erlernen wollen, finden Stelle bei
J. Meinecke, Obere Leipzigerstr. 35.

Junge geb. Dame sucht unter besch. Ansprüchen Stelle als **Verkäuferin, Buchhalterin** 2c. Beste Referenzen. Off. **B. 5526** Exped. d. Ztg. erbeten.

Ich **suche** zum **1. Januar 1890** eine **Köchin,** welche selbständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt
Frau Elise Kobe,
Leipzigerstraße 64.

Für mein Kurzw.- u. Posamenten-Geschäft, suche zum baldigen Antritt eine gut empfohlene, tüchtige
Verkäuferin.
Ernst Hoffmann, Sangerhausen.

Ein **junges Mädchen** vom Lande, welches das **Kochen erlernen** will, findet sofort oder später unter günstigen Bedingungen Stellung im
Restaurant zur Theaterbörse,
Inhaber **Gustav Böge,**
Alte Promenade 19.

Ein **einfaches, sauberes Stubenmädchen** wird zum **1. Dezember gesucht** ; Rittergut **Kleinzschocher** bei **Leipzig. Frau Marie Fröbel.**

Ich suche zum 1. Januar eine gut empfohlene **Mamsell,** welche in der feinen Küche, Behandlung der Wäsche und Federviehzucht erfahren sein muß. Zeugnisse mit Gehaltsansprüchen sind zu senden an **Clara Handt,**
Farnstedt bei Querfurt, Oberhof.

Junges **Mädchen** für Nachmittag gesucht **Steinthor 2d, I.**

Mädchen, nicht zu jung, zur Aufwart. sof. ges. Charlottenstr. 4, II. Mitte.

Ein anständ. jung. Mädchen, 20 J., sucht Stellung bei einer einz. Dame od. als **Stütze der Hausfrau.** Offerten unter **L. 5535** an die Exp. d. Ztg.

Ein junges, anst. Mädchen, erfahren in Küche u. Haus, sucht sof. Stellung **als Köchin.** Adr. bitte niederzulegen **Streiberstr. 21,** Frau **Hoffmann.**

Tücht. Mädch. i. u. weiß nach. Junges Mädch. v. Lande i. St. Breitestraße 9, II.

Mädch. z. Räh. sucht Friedrichstr. 44, I. Das. j. Mädchen z. Aufw. f. Vorm. ges.

Tüchtige Mäntelarbeiterinnen
finden sofort dauernde Beschäftigung bei
Roessler & Holst,
Poststraße 15.

Recht brauchbare Mädchen suchen Stelle, Amme weist nach Fr. Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

Landwirthschafter., Kochmamsells, Kochlehrlinge ohne Lehrgeld finden sofort St. Tücht. Mädchen m.g.B. v. ausw. suchen sof. Stell. d. Fr. Erfurth, Gr. Brauhausgasse 9. Eine Waschfrau u. eine Amme daselbst ges.

Gesucht: 2 Köchinnen sogl. u. 1. Jan., Küchenmädchen f. Restaur., Viehmägde f. Rittersg. sof. d. h. Geh., Kindermädchen aus Land, 2 Ochsenknechte d. Fr. **Winkler** früher **Herrmann,** Rathhausgasse 19.

Jüngere **Mamsell,** in Landwirthschaft erfahren, suche 1. Dezbr. oder 1. Jan. Zeugnisse nebst Gehaltsansprüchen zu senden an **Marie Wendenburg,** Rittergut **Kleindölzig** bei Großdölzig (Königreich Sachsen).

Ein Mädchen m. recht gut. Zeugn. sucht z. 15. Nov. u. ein tücht. Stubenmädch. z. 1. Jan. d. Fr. Kühn, Kl. Ulrichstr. 5, I.

Aelt. i. Kochen erf. Mädch., 1 jung. Mädch. v. Lande f. Stelle. Näh. Thurmstr. 1, II. r.

Eine perfekte Köchin
sucht zum 1. Januar 1890
Frau Commerzienrath Steckner, Martinsberg 12.

Eine tüchtige Verkäuferin **sucht** St. hier oder auswärts. Frau **Schimpf.**

Tücht. Mädchen **finden** b. hohem Lohn gute Stelle. Fr. Schimpf, Gr. Wallstr. 29.

Wirthschafterin gesucht
für einen unverheiratheten Ingenieur in der Nähe von Cottbus; sie muß gute Köchin sein und den kleinen Haushalt ohne weitere Hülfe führen. Zu melden **Karlstraße 4,** part.

Ohne Lohrgeld kann 1 anst. Mädch. sof. z. Erl. d. Landwirthsch. plac. werd. Familienanschl. zugel. d.
Fr. Wolfram, Bölbergasse 2.

Eine verf. Köchin find. vorz. Stelle d. **Fr. Wolfram,** Bölbergasse 2 a.

J. Mädchen, im Wäschezuricht. geübt, sofort gesucht Rannischestraße 9, I.

Ein ordentliches **Mädchen** mit gutem Attest wird bis 15. November gesucht **Krukenbergstraße 4c, III.**

Zum 15. Nov. kräft. saub. 15—16jähr. **Mädchen** rechtschaffener Eltern v. L. in kl. Haush. (1 Kind) als Dienstmädchen od. Aufwartung ges. Nur solches, das Liebe zum Kinde u. Lust zu dienen hat, möge sich meld. Friedrichstr. 29, I. Schmidt.

Ein anständ. kräft. **Mädchen** (Gastwirthstochter) wünscht zum 1. Dezember in einem größeren Weißwaarengeschäfte in Halle a/S. das Weißnähen gründlich zu erlernen und zugleich **Pension** zu nehmen bei einer anständigen Familie. Offerten unter **2378 T.** sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein ordentliches **Mädchen** für Kinder und Hausarbeit, mit gut. Zeugn. sofort gesucht **Meckelstr. 2, p. rechts.**

J. Mädch. d. Schneid. u. Maschinennähen kann wird ges. Das. kann j. Mädch. unentg. Schneiden erlernen Berggasse 2, II.

Sofort gesucht ein ehrl. fleiß. Mädchen vom Lande Meckelstraße 18, im Laden.

Heirath! Damen erhalten sofort unter allerstrengster Discretion und kostenfrei passende Heirathsvorschläge aus dem Bürger- u. Adelstande in reicher Auswahl. — Herren gegen 20 Pf. Porto. General-Anzeiger Berlin SW. 61.

Reelles Heirathsgesuch.
Ein Schneidermeister Mitte Dreißiger, Inhaber eines feinen Herrengarderobegeschäfts in der Provinz Sachsen, Einkommen 3000 Mk., wünscht sich zu verheirathen. Junge Mädchen od. Wittwen mit etwas Vermögen wollen vertrauensvoll ihre Adressen mit Photographie in der Exped. d. Ztg. unter **2371 M.** niederlegen. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Agenten verbeten. Anonyme Briefe werden nicht berücksichtigt u. postlagernde Antworten nicht erheilt.

Trauben-Wein,
flaschenreif, franko aller Stationen Deutschlands. Weißweine à 65, 80 und 95 ₰, kräftigen italienischen Medizinal-Rothwein à 105 ₰ per Liter, in Fäßchen von 35 Ltr. an, zuerst per Nachnahme. Für die Güte meiner absolut naturreinen Weine sprechen täglich einlaufende Anerkennungs- u. Nachbestellungsbriefe. Probeflaschen auch bis feinste Sorten per Nachnahme gerne zu Diensten.
J. Schmalzgraund, Dettelbach, Bay.

Veilchen-Seife,
Rosen-Seife
in vorzügl. Qual. empf.: à Pack. (3 Stück) 40 ₰. **Oscar Ballin,** Leipzigerstr. 95.

Rübenschnitzel,
gut abgepreßt, sind abzugeben
Zuckerfabrik Oppin.

Fettes **Schwein** zu verk. Böllberg 27.

GUSTAV LOHSE, 46 Jägerstrasse BERLIN
Fabrik feiner Parfümerien und Toilette-Seifen
empfiehlt als hervorragende Specialitäten

LOHSE's Maiglöckchen	**LOHSE's Maiglöckchen-Toilette-Seife**
LOHSE's Gold-Lilie	**LOHSE's Lilienmilch-Seife**
LOHSE's Syringa (Flieder)	**LOHSE's Veilchen-Seife No. 130**

LOHSE's Maiglöckchen Eau de Cologne
Neu! Kaiserin-Parfüm Neu!
Bei Ankauf obiger Erzeugnisse bitte genau auf meine vollständige Firma und Fabrikmarke zu achten
Zu haben in allen guten Parfümerien und Droguerien etc.

Staffords amerik. Welt-Tinten
(Schreib und Copir)
Beste Tinten der Welt!
Kein Satz!
sehr dünnflüssig!
vorzügliche Copien!
Probeflaschen verabfolge gegen Anweisung gratis!

Neu! Stafford's Gummiflasche! Praktisch!
trägt den flüssigen Leim ohne Pinsel sauber auf.
Preis 75 Pfg.
Alleinverkauf für Halle und den Saalkreis:
Aug. Weddy, Papierhandlung, Leipzigerstrasse 85.

Rademann's Kindermehl,
prämiirt mit der goldenen Medaille, unerreicht in Nährwerth und Leichtverdaulichkeit, ist nächst der Muttermilch **thatsächlich die beste und zuträglichste Nahrung für Säuglinge.** — Zu haben à ℳ 1.20 pro Büchse in allen Apotheken, Droguen- u. Colonialwaarenhdlgn.

Unentgeltlich
versl Anw. z. Nettung v. **Trunksucht** mit auch ohne Vorwissen **M. Falkenberg, Berlin,** Dresdener Straße 78. — Viele Hunderte auch gerichtlich geprf. Dankschreiben, sowie eidlich erhärtete Zeugnisse.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Halle, Gr. Märkerstraße 27, I., Fernsprech-Anschluß 347,
befördern Annoncen an **alle hiesigen** u. **auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Superphosphatfabrik,
in der Provinz Sachsen belegen, Gymnasium am Platze, jährliche Production 40—50,000 Ctr., Dampfbetrieb, neueste maschinelle Einrichtung, ist anderweitiger Unternehmungen halber **vortheilhaft zu verkaufen.** Auf Wunsch weitere Betheiligung des gegenwärtigen Inhabers. Nur Selbstreflectanten belieben ihre Adressen unter **S. M. 902** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg,** niederzulegen.

Verpachtung.
Die mit dem 1. April 1890 pachtledig werdende **hiesige Rathhaus- und Felsen-Kellerwirthschaft** kommt am
Dienstag den 3. Dezember d. Js. Vormittags 11 Uhr im Rathhause hierselbst
auf weitere sechs Jahre öffentlich für das Meistgebot zur Verpachtung.
Die Bedingungen, unter welchen die Verpachtung erfolgt, werden im Verpachtungstermin bekannt gemacht, können aber schon jetzt in der diesseitigen Expedition eingesehen oder gegen Erstattung der Schreibgebühren abschriftlich von hier bezogen werden.
Geeignete Bewerber, welche sich beim Bietungsverfahren betheiligen wollen, haben sich am oben genannten Tage Vormittags 10 Uhr vor unterzeichnetem Gemeindevorstand einzufinden und glaubhaften Nachweis über ihre Vermögensverhältnisse zu erbringen, sowie zur Sicherung für ihre abzugebenden Gebote bis nach erfolgter Zuschlagsertheilung 1000 ℳ Kaution zu hinterlegen, worauf dann die Zulassung zum Bieten erfolgt.
Bemerkt wird, daß die hiesige Stadt ein im Aufschwung begriffener Badeort mit Eisenbahnverbindung ist und die zur Neuverpachtung kommende Rathskellerwirthschaft sich bisher eines rentablen Betriebes zu erfreuen gehabt hat.
Bad Berka (Ilm), den 1. November 1889.
Der Gemeindevorstand. Ritter.

Haus-Verkauf.
Ein Haus mit Garten i. Halle, nahe am Markt, in welchem sich die untere Etage zu einem Restaurant eignet, ist zu verk. Ford. 95,000 ℳ, Anzahl. 1500—2000 ℳ. Näh. **C. Moebelt,** Halle, Wörmlitzerstraße 30c.

Ein Geschäftshaus
beste Lage der Großen Ulrichstraße, ist zu verkaufen. Reflektanten belieben Off. unter **W. B. 6711** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** abzugeben.

Ein Ziegeleigut
zwischen Halle und Leipzig mit je nach Wunsch 1—200 Morg. Acker u. Wiesen, ist vom 1. Januar oder 1. April 1890 ab preiswerth zu verpachten. Produktion jährlich circa 240,000 Steine bester Qualität. Presse für Drainröhren vorhanden. Anfragen bef. sub **V. M. 6672 Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Mehrere **Hausgrundstücke,** hiesige gut verzinslich, mit **Bäckereien, Fleischereien, Restaurants** 2c. beabsichtige wegen Todesfall mit **mäßiger Anzahlung** zu verkaufen. Hypotheken mehrere Jahre unkündbar. Näheres bei **Saizer,** Zwingerstr. 27 und Annenstr. 1.

Eine Bäckerei in d. Umg. v. Halle w. z. 1. April 1890 zu pacht. ges. Gefl. schriftl. Off. m. nähern Ang. unter **W. C. 6712** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Ein Mann, 30 J. alt, sucht St. als **Kassenbote** in Halle od. ausw. Kaution u. gute Z. stehen z. Seite. Adr. u. **M. 387** an **Haasenstein & Vogler, Merseburg.**

Ein Geschäftshaus
beste Lage der **Gr. Ulrichstraße** ist zu **verkaufen.** Reflektanten wollen ihre Adresse unter **W. B. 6711** an **Haasentein & Vogler, A.-G., hier** senden.

Eine Bäckerei in der Umgeg. von Halle wird 1. April 1890 zu **pachten gesucht.** Gefl. Off. mit näh. Ang. unter **W. C. 6712** an **Haasenstein & Vogler,** hier.

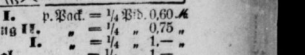
Herrschaftl. Wohnungen,
angenehm u. bequem, per **sofort** zu verm. **Lindenstraße 16c.**

Ladenvermiethung.
In Aschersleben, Breitestraße 1, beste Lage der Stadt, ist per **sofort,** noch vor Weihnachten, ein **Laden,** zu jedem Geschäft passend, zu vermiethen. Derselbe eignet sich zur Filiale eines größeren Geschäfts. Ebendaselbst per 1. April ein **großer Eck-Laden,** worin lange Jahre Schnittgeschäft betrieben ist. Näheres durch
Fr. Hofmann in Aschersleben.

750,000 Mark
auch getrennt v. 15,000 Mk. an, sind auf sichere Hypothek auszuleihen, auf Wunsch sofort zahlbar durch **Chr. Schulze,**
Halberstadt, Breiteweg 2.

Bier-Vertreter.
Eine leistungsfähige Brauerei sucht für Halle a. S. u. Umgegend einen tüchtigen, cautionsfähigen **Vertreter.** Offerten mit Angabe von Referenzen u. **V. T. 975** an die Annoncen-Exped. der Herren **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** erbeten.

Congo I.	p. Pack. = ¼ Pfd.	0,60 ℳ
Souchong II.	„ = ¼ „	0,75 „
do. I.	„ = ¼ „	1,— „
Imperial	„ = ¼ „	1,— „
Melange	„ = ¼ „	1,25 „
Pecco-Blüthe	„ = ¼ „	1,50 „
Karawanenthee	„ = ¼ „	2,— „



Germanische Fischgroßhandlung,
Große Ulrichstraße 37.
Lebendtr. gr. Helgel. **Schellfische u. Seedorsch,** à Pfd. 25 ₰. **H. Rick.**

Echtes Roggenbrod,
sehr preiswerth, empfiehlt
H. Weber, Sophienstraße Nr. 2.

No. 4711.
Eau de Cologne.
Extrait double
mit gothischer grün-gold Etiquette.
Das Publikum wird ersucht, genau auf die **No. 4711** (geschützte Fabrikmarke) zu achten, da verschiedene andere Kölnische Wasser heute ebenfalls mit einer mehr oder weniger ähnlichen Nummer Verwirrung hervorrufen.
Die Vorzüglichkeit und stets gleichbleibende Güte meines Fabrikats ist durch zahlreiche Auszeichnungen ersten Ranges — auf der Ausstellung in Köln 1875 wurde ihr der **Einzige erste Preis** zugesprochen — anerkannt und erhält durch die stets wachsende Beliebtheit die beste und werthvollste Bestätigung.
Ferd. Mülhens
Glockengasse No. 4711 in Köln a. Rh.
Vorräthig in allen bessern Parfümerie- und Friseur-Geschäften.

Den Herren **Molkerei- u. Gutsbesitzern, Fuhrherren u. sonst. Consumenten** empfiehlt billigst und bestens 1889er loses, süßes und blumenreiches
Wiesenheu
E. Bernick, Magdeburg, Heuexp.-Gesch.

Weizen-Hülsen
sind noch für 10 ℳ wöchentlich abzugeben **Langestraße 24.**

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Margarete Schultze und Kaufm. Albin Lange (Leipzig u. Magdeburg); Elsa Graetzen u. Bergdirektor Paul Kunze (Leipzig u. Luzzogno, Ital.); Lizzie Funke n. Kaufmann Richard Dahl (Dresden u. Berlin); Else Wolff u. Zimmermeister Ernst Pallack (Glogau); Magdalene Hedgarten u. Wilhelm Kaufmann (Berlin); Johanna Landesmann u. Felix Pappenheim (Teplitz, Böhmen, u. Berlin); Paul Kahle u. Klara Ackermann (Eisenach).
Vermählt: Maschinenfabrikant Otto Meyer u. Alma Eichert (Bitterfeld); Carl Mack und Adelheid Ehrentreich (Berlin); Dr. med. Walther Ludwig u. Klara Oelsner (Hütten-Königstein); Dr. med. Oswald Hesse u. Luise Uhlmann (Bautzen); Gymnasiallehrer Dr. phil. Richard Needon und Marie Oertel (Schönau); Apotheker Aug. Goldammer u. Helene Krämer (Dresden u. Zwickau); Charles Nielsen u. Klara Hirsche (Kopenhagen u. Chemnitz); Dr. med. Alexander Stemhoff u. Lydia Kastrup (Dresden); Christian Schallinsky u. Bertha Teudeloff (Magdeburg); Wilhelm Schwenke und Klara Berthold (Bernburg); Max Schultz u. Hedwig Goly (Berlin); Regierungsbaumeister Paul Hin u. Cornelia Bliesung (Aachen).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Eduard Steffens (Magdeburg-Sudenburg); Hrn. Georg Telchow (Berlin); Hrn. Ludwig Köhne (Berlin); Hrn. Oberst a. D. v. Schlick (Oberstleinsdorf bei Hainau i. Schl.); Hrn. Dr. jur. v. Saldern, Zwillingssohn u. Tochter (Mantel). — Eine Tochter: Hrn. Apotheker Ed. Wildt (Köstritz); Hrn. Paul Musmann (London); Hrn. Hauptmann Freiherr v. Barnekow (Hildburghausen).
Gestorben: Kaufm. Karl Theodor Voigt (Chemnitz); Staatsphysikus und Sanitätsrath Dr. med. Julius Thiel (Rodach); Lehrer emer. Georg Henr. Rether (Roia); Frau Justizkommissar Pauline Douglas geb. v. d. Marwitz (Magdeburg); Dr. med. Eugen Küttner (Dresden); Pastor emer. Theodor Voigt (Liebertwolkwitz); Prediger Dr. phil. Karl August Heyer (Leipzig); Kaufm. Arthur Glatische Friedensbütte, Oberschl.); Frau Amalie Voigt geb. Fleck (Leipzig); Kim. Hermann Victor Fleischner (Ereuen); Georg Grundmann (Bremen); Portraitmaler Richard Hoffmann (Leipzig); Hotelbesitzer Gustav Ruderich (Bad Elster); Karl Oswald Naumburg); Obermeister Karl Wilhelm Attner (Leipzig); königl. Werkmeister Friedr. Müller (Buckau); Adolf Kraft (Berlin); Wittwe Bertha Kittel geb. Cuno (Berlin); Rentner Isaac Aschen (Schwerin); Major a. D. Gustav v. Knobelsdorff (Görlitz); Postmstr. a. D. Eduard Gottschewsky (Pillau); Stadtgerichtsrath Julie Meisner geb. Krieger (Potsdam).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18891106035/fragment/page=0003

Tricotagen, Unterjacken und Hosen in jeder Größe und besten Fabrikaten, Normal- u. Reform-Wäsche, Kinder-Tricots sehr billig bei **Geschw. Storch, Gr. Ulrichstraße 17.**

Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.

Ziehung: 20. Dezember 1889. Nur baares Geld.

Haupttreffer: **150,000 Mk.** 75000 M. 30000 M. etc. Kleinster Treffer 30 Mark.

Loos 3½ M., ½ Anth.-L. 1¾ M., ¼ Anth.-L. 1 M., 11 Viertel 10 M., 28 Viertel 25 M., 56 Viertel 50 M., 112 Viertel 100 M. Porto u. Liste 30 Pfg. empfiehlt

August Fuhse, Berlin W., Friedrichstrasse 79.

„Deutschland"

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Berlin,

empfiehlt sich zum Abschluß von: **Lebens-, Aussteuer-, Sterbekassen- und Renten-Versicherungen** zu billigen coulanten Bedingungen.

Näheres durch die Subdirection: **C. Lange,**

Alter Markt 11. — Fernsprechanschluß 394.

Schnellordner. **Soennecken's Briefordner** Schnellordner.

Anerkannt beste u. billigste Einrichtung zum ordnen u. aufbewahren der Briefe. Diese, sowie alle anderen Soennecken'schen Fabrikate vorrätig bei: **J. Zoebisch,** Schreibwaarenhandlung, Halle a. d. S.

P. P.

Einem geehrten Publikum von Stadt und Land die ergebene Mittheilung, daß ich

die Bäckerei und Conditorei

Große Klausstraße 7

am heutigen Tage übernommen habe und werde stets bemüht sein, mit **guter und schmackhafter Waare** entgegenzukommen und bitte geehrte Herrschaften, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Zeug, Bäcker.**

Großer Berlin! Halle a. d. S.

Täglich von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Europas erste und größte

Walfisch-Ausstellung.

Der Koloß ist 82 Fuß lang und hat das Gewicht von 10600 Pfund, der Kopf allein 4000 Pfund, und hat Raum für 12 erwachsene Personen.

Harpunen- und Waffenausstellung

vom 17. Jahrhundert bis zur Neuzeit.

Neu! Dynamit-Bomben-Harpune, Neu!

großer elektrischer Apparat, den Walfisch zu tödten.

1000 verschiedene andere Harpunen.

Große Fisch-Ausstellung aus allen Gewässern.

Schöne Kollektion Muscheln und Seegewächse.

Entree 30 Pfg. Schulen nach Uebereinkunft.

Capt. **Gust. Röhl.**

Hôtel Tulpe. — Kaiser-Panorama.

Von heute ab:

Nord-Amerika, Niagara-Parthien.

Diese Abtheilung bleibt nur bis Sonnabend ausgestellt.

Entree 30 Pf. Kinder 20 Pf.

Hildebrandsche Mühlenwerke Act.-Ges. zu Böllberg.

Die erste **ordentliche General-Versammlung** der **Hildebrandschen Mühlenwerke, Actien-Gesellschaft zu Böllberg** findet am

Montag den 25. Novbr. cr. Vormittags 11 Uhr

in **Halle (Saale)** im **„Hôtel zur Stadt Hamburg"** statt.

Tagesordnung:

1. Vorlegung der Bilanz sowie des vom Vorstande erstatteten Geschäftsberichts für das Jahr 1888/89. Bericht des Aufsichtsraths.
2. Feststellung der Dividende.
3. Ertheilung der Decharge an den Vorstand und den Aufsichtsrath.
4. Wahl von drei bis sieben Aufsichtsraths-Mitgliedern.

Zur Theilnahme an der Generalversammlung sind gemäß § 24 des Statuts diejenigen Actionäre berechtigt, welche ihre Actien bei der **Gesellschaftskasse in Böllberg** oder dem **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.** in **Halle a. S.** oder den Herren **Hardy & Co. in Berlin** bis einschließlich des dritten Werktages vor der General-Versammlung während der üblichen Geschäftsstunden unter Beifügung eines doppelten Nummernverzeichnisses hinterlegt haben.

Formulare hierzu sind bei den obigen Anmeldestellen erhältlich.

Böllberg, den 26. Oktober 1889. **Der Aufsichtsrath.**

gez. **Böttcher,** Vorsitzender.

Zweigverein des Ev. kirchlichen Hilfsvereins.

Mittwoch den 6. November 5 Uhr **Generalversammlung** im Konferenzzimmer der Marienkirche (Hof der neuen Predigerhäuser).

Concert

Freitag den 15. November 1889 7½ Uhr.

Frau Etelka Gerster.

Miss **Lucy Campbell,** Cello-Virtuosin.

Mr. **Percy Sherwood,** Pianist.

Programme und Billets I. Parquet 4 Mk., II. Parquet 3 Mk., unnummerirt 2 Mk., Eintritt Mk. 1,50 in der Musikalienhandl. v. Heinrich Karmrodt (Georg Patzcker), Barfüsserstrasse 19.

Concert

Montag den 18. November 7½ Uhr im Saale des Prinz Carl.

Heinrich Gudehus,

Kgl. Sächs. Opern- und Kammersänger.

Frau **Schmidt-Koehne,** Concertsängerin aus Berlin.

Herr **Boeckmann** (Cellist), Kammermusiker aus Dresden.

Herr **Johannes Schubert,** Pianist aus Dresden.

Billets: 1. Sperrsitz Mk. 4.—, 2. Sperrsitz Mk. 3.—, Unnummerirt Mk. 2.— Gallerie Mk. 2.—, Stehplatz Mk. 1.—, Studenten 75 Pf. in der Musikalienhandlung von **Heinrich Karmrodt (Georg Patzcker),** Barfüsserstr. 19.

Naumburg a. S. — Reichskrone.

Luther-Festspiel

von Dr. **Otto Devrient.**

Vorstellungen am 10., 11., 13., 14., 16., 17. Novbr.

(Für die Anwohner der Strecken Naumburg-Halle-Weißenfels-Gera-Leipzig, Saalbahn und Saal-Unstrutbahn am 13. November, Nachmitt. 5 Uhr, für die Bewohner des Unstrutthales am 16. November, Nachmittags 3 Uhr.)

Ueber Sonderzüge und Fahrpreisermäßigungen Auskunft bei den Billet-Verkaufsstellen. Alles weitere besagen die überall aushängenden Plakate.

„Hofjäger."

Heute sowie jeden Mittwoch

Familien-Concert.

Dabei empfehle ff. **Caffee** mit selbstgebackenen **Pfannkuchen,** hochfeine **Biere,** Lager **W. Rauchfass,** sowie **Münchener Löwenbräu.** Um recht zahlreichen Besuch bittet **J. Herrmann.**

Anton Dreher's Brauerei.

Heute Abend: **Schinken in Burgunder.**

Mittwoch Abend: **Fricassée von Huhn.**

K.-V. Mittwoch: Herrenabend.

Deutsche Reichsfechtschule.

Verband Halle.

Mittwoch den 6. Nov. Abends 8 Uhr **Generalversammlung** in Hochmuth's Restaurant, Fleischergasse 30.

Tagesordnung:

1. Bericht von Magdeburg.
2. Kassen-Bericht vom Ball.
3. Verschiedenes.

Deutsche Reichsfechtschule.

Verband Giebichenstein.

Heute Mittwoch den 6. November von 8 Uhr Abends ab **Monats-Versammlung** beim Fechtmeister F. Schade **(Schützenhaus).** Hierzu ladet Fechtmeister und Mitglieder ergebenst ein, um zahlreiches Erscheinen ersuchen

Der Verbandsfechtmeister.

Turnverein „Guts Muths."

Mittwochs u. Sonnabends von 8—10 Uhr **Turnübung** für Mitglieder u. Zöglinge in der **„Kaiser-Wilhelms-Halle".**

Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein

Mittwoch u. Sonnabend Abends 9—10½ Uhr **Uebungsstunde** in der städt. Turnhalle am Roßplatz. **D. V.**

Turnverein Urania.

Zu dem am Mittwoch 6. Novbr. (Stiftungstag) stattfindenden **Commers** im **Fürstenthal** ladet ein

Der Vorstand.

Euterpia.

Donnerstag den 7. November Versammlung.

— Karlstraße 12. —

Concerthaus, Schönster Saal in Halle.
Concerthaus, Neuer Parquetfußboden.
Concerthaus, Splendide Beleuchtung.
Concerthaus, Besondere Theaterbühne.
Concerthaus, Für Concert-Aufführ.
Concerthaus, Ausgezeichnete Akustik.
Concerthaus, Unübertroffener Ballsaal.
Concerthaus, Mit gr. Logen z. Zusehen.
Concerthaus, Für Tagesvert. a. Räume.
Concerthaus, Neues Billard.
Concerthaus, Vereinszimmer.
Concerthaus, Größte Sauberkeit.
Concerthaus, Coul., solide Bedienung.
Concerthaus, Renom. weg. vorz. Kaffee.
Concerthaus, Reichhaltige Speisekarte.
Concerthaus, Weine v. renom. Firmen.
Concerthaus, Halleschе Actienbiere.
Concerthaus, Das bekannte Pilsener.
Concerthaus, Biere auch außer d. Hause.
Concerthaus, Inhaber G. Wicke.

— Karlstraße 12. —

Gesundbrunnen

Heute Mittwoch 6. Nov. **Schlachtefest,** wozu ergebenst einlade **Franz Kohl.**

Hôtel Stadt Rom

empfiehlt kräftigen **Mittagstisch** im **Abonnement 60 Pfg.**

O. Käsell.

Markgrafen.

Heute Mittwoch **Schellfischchen mit Kartoffelsalat, Salzknochen mit Meerrettig.**

Brüderstraße 9. **L. Blüthgen.**

Verein ehem. 36er.

Außerordentliche General-Versammlung nächsten Montag präcise 9 Uhr Abends im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Für academische Verbindung

sind in einem hiesigen Hotel größere, separat gelegene Räume als Vereinszimmer zu vergeben. Off befördert die Expedition d. Ztg. unter 2383 Z.

Stadt-Theater.

Dienstag den 5. November
52. Vorst. 43. Ab.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7½ Uhr.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Rich. Wagner.

Mittwoch den 6. November
53. Vorst. 44. Ab.-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7½ Uhr.

Fatinitza.

Komische Oper in 3 Akten von Zell und Genée. Musik von F. v. Suppé.

Personen.

Graf Kantschukoff, russischer General		E. Doß.
Fürstin Lydia Iwanowna, seine Nichte		B. Prosky.
Izzet Pascha, Gouverneur der türkischen Festung Isaktscha		C. Brinkmann.
Wasil Andrewitsch, Kapitain		Fr. Rückert.
Ossip Wasilowitsch, Lieutenant	Kadetten	L. Hofmann.
Iwan,		A. Richter.
Nicophor,		B. Hoffmann.
Fedor,		C. Gerland.
Dimitri,		R. Sylvaschy.
Wassli,		L. Willnitz.
Michailow,		D. Krüger.
Casimir,		A. Schumann.
Gregor,		H. Schmidt.
Steipan Siderowitsch, Sergeant		L. Engelmann.
Wladimir Dimitrowitsch, Lieutenant e. tscherkess. Reiterreg.		L. Kügemann.
Julian v. Golz, Zeitungs-Reporter		A. Schumacher.
Hassan Bey, Führer der Baschi-Bozuks		C. Markgraf.
Nurfida,	Izzet Pascha's Frauen	R. Burbaum.
Zuleika,		A. Willing.
Diona,		M. Busse.
Besika,		M. Wachter.
Mustapha, Haremswächter		A. Dalwig.
Wuika, ein Bulgare		F. Schubert.
Hanna, sein Weib		E. Heinrich.
Ein Kosackenhetmann		A. Runge II.
Ein Soldatenkoch		A. Schöne.
Ein Pope		C. Drackle.
Eine Mohrin		L. Babst.
Ein Adjutant		A. Runge I.
Massaldschi		E. Friedau-Jeß.

Personen des Schattenspiels (stumm).

Fürst Jussuff		E. Richter.
Suzema, seine Tochter		M. Sundblad.
Ben Jmin, ihr Sclave		A. Runge II.
Fatime,	Hofdamen	E. Heinrich.
Nirdha,		A. Schumann.
Achmet, ein Menagerie-Wärter		G. Greger.

Russische und türkische Offiziere und Soldaten, Kosacken, Marketender. Haremsdamen, Diener, Dienerinnen.

Ort der Handlung: 1. Akt im Lager vor der Festung, 2 Akt im Harem Izzet Paschas, 3. Akt im Palais Kantschukoff. — Zeit 1854—55.

Victoria-Theater.

Mittwoch den 6. November 1889 zum letzten Male wiederholt:

Doctor Faust's Zauberkäppchen.

Posse mit Gesang in 7 Bildern v. Hopp.

Walhalla-Theater

Direction: **Sebald & Hubert.**

Durchweg neues Programm!

Die Mikado-Truppe **Asra-Ti-Kuta,** japanes.-musikalische Blumenausstellung. — **Geschwister Nembrini,** Doppel-Jongleure. — Die **Hagoston-Truppe,** Bravour-Gymnastiker. — Miß **Annetta Bollini,** Trapezkünstlerin und Kanonenkönigin. — Herr **Liedtke-Carlsen,** Tanz-Parodist. — Die Schwestern **Martha** und **Margarethe Vanoni,** genannt **„Die Goldamseln",** Duettistinnen. —

Fräul. Käthe Horst,

deutsch-schwedische Sängerin

(auf allgemeinen Wunsch wiederengagirt).

Kassenöffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Mechanisch-automatische

Kunst- u. Musikwerk-Ausstellung

von **Gustav Uhlig,**

Halle, Untere Leipz.-Str., **I. Etage.**

Permanent geöffnet Vormittags von 9 bis 7 Uhr Abends.

Eintritt für Nichtkäufer 50 ₰.

Münchener Lagerbräu

2 Vereinszimmer

Restaurant Gr. Steinstraße 43.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18891106035/fragment/page=0004